

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 31 (1974)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

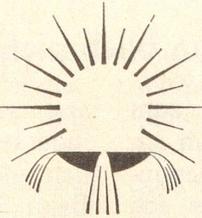
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

September 1974

31. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 9.50

Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»,
Postcheck Karlsruhe 70082 DM 9.50

Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 61.50

Übriges Ausland: Fr. 11.50

INHALT

1. Den Umweg meiden	129
2. Auch Japan blieb nicht zurück	130
3. Verschwundene ländliche Ideale	131
4. Biologischer Landbau	132
5. Unsere unentbehrliche Haut	133
6. Noch nicht so modernisiert	134
7. Das Altern anders gesehen	135
8. Kampf gegen den Tod	138
9. Therapie nach Operationen	139
10. Dem Krebs begegnen	141
11. Rheumaklinik	143
12. Aus dem Leserkreis:	
a) Herzbeschwerden verschwinden	144
b) Geschicktes Einfühlungsvermögen	144

DEN UMWEG MEIDEN

Im Toggenburg manch schönes Heim
Lädt frohgemut zum Wohnen ein.
Ein Gärtlein schmückt den trauten Ort,
Du magst ihn gut, bleibst immer dort,
Denn wählst du dir dafür die Stadt,
Weil's dort viel Industrien hat,
Vertauschest du den freien Stand
Und wirst ein Bürger «Allerhand». –
Zuvor warst reich du ohne Geld,
Dein Heim war deine eigne Welt,
Du throntest wie ein König frei,
Der Wind zog gern an dir vorbei,

Blies dir die Nichtigkeit hinweg,
So kam sie dir nicht ins Geheg. –
Der Sonnenaufgang grüsste dich,
Der letzte Strahl war inniglich.
Du findest das nicht im Gewühl,
Denn dort bleibt jeder fremd und kühl,
Weil er ist Sklave vom Gewinn,
Das Leben büsset ein den Sinn,
Dahin ist auch die Eigenart
Und mit dem Glück wird viel gespart.
Meid drum den Umweg, bleibe schlicht,
Verlierst dann wahren Reichtum nicht! – S. V.

Umschlagbild: Typisches Toggenburger Haus

Originalaufnahme von Ruth Vogel